



Hausengel verstärkt Schutzmaßnahmen gegen Corona: Schnelltests und Masken für Betreuungskräfte

Von *Juliane Bohl*

Erstellt am 21 Okt 2020 - 12:06

Ein adäquater Selbst- und Fremdschutz ist bei der Versorgung der Hochrisikogruppe älterer und pflegebedürftiger Menschen unerlässlich. Um Infektionsrisiken zu minimieren, ist die Betreuung hilfebedürftiger Menschen in der eignen Häuslichkeit daher von äußerster Wichtigkeit. Um hier für mehr Sicherheit zu sorgen bietet Hausengel, neben der Ausstattung von Betreuungskräften mit Schutzmasken, auch die Möglichkeit einen Corona-Schnelltest durchzuführen.

Drei Viertel der Pflegebedürftigen in Deutschland werden zuhause betreut und gepflegt. Viele von ihnen, Schätzungen zufolge sind es rund 300.000 Haushalte, greifen dabei auch auf die Hilfe von Betreuungskräften aus Osteuropa zurück. Steigende Infektionszahlen im Zusammenhang mit dem Coronavirus erschweren nun wieder erneut eine sichere An- und Abreise von Betreuungskräften.

Bereits seit Beginn der Pandemie stattet Hausengel sowohl Betreuungskräfte, die bereits in einem deutschen Haushalt arbeiten, als auch Betreuungskräfte vor ihrer Anreise in ihren Heimatländern mit Schutzmasken aus. Neben der proaktiven Aufklärung und Beratung in Sachen Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen für Betreuungskräfte in ihrer jeweiligen Sprache bietet Hausengel für Familien jetzt die Gelegenheit durch einen Corona-Schnelltest unkompliziert und direkt vor Ort Gewissheit zu erlangen.

Antigen-Schnelltest für mehr Sicherheit zuhause

„Die Gesundheit aller an der Pflege Beteiligten hat für uns oberste Priorität. Wir halten uns an die aktuellsten Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts. Darüber hinaus möchten wir unseren Familien mit der Möglichkeit eines Antigen-Schnelltests die Sicherheit geben, dass sie nach der Anreise der Betreuungskraft wissen, woran sie sind und gegebenenfalls entsprechend handeln können.“, erklärt Simon Wenz, Vorstandsvorsitzender der Hausengel Unternehmensgruppe. Eine Testung im Heimatland, vor der Anreise, hält er für weniger sinnvoll, da das Infektionsrisiko insbesondere auf Reisen erhöht ist. „Ein Antigen-Schnelltest ist unkompliziert in der Handhabung und liefert bereits nach 20-30 Minuten sicher und zuverlässig ein Ergebnis. Er kann zuhause bei den Familien und vor Aufnahme der Tätigkeit der Betreuungskraft durchgeführt werden. Wir unterstützen und beraten alle Beteiligten in diesem Prozess, auch in der Kommunikation mit dem jeweils zuständigen Gesundheitsamt bei Bedarf.“, bekräftigt Wenz.

Ansteckungsrisiko minimieren

Der Antigen-Schnelltest ist äußerst einfach zu bedienen und ähnelt einem Schwangerschaftstest. Er dient dem Nachweis des SARS-Cov2-Virus bei Infizierten. Mittels eines beigelegten Teststreifens kann ein Speichelabstrich ausgewertet werden. Dieser liefert dann das Ergebnis ohne weitere Beihilfen innerhalb von kurzer Zeit. Eine hohe Genauigkeit wird durch den Hersteller garantiert (www.medicom.com [1]). Für einen Unkostenbeitrag können ein oder auch mehrere Schnelltests erworben werden. Die restlichen Kosten hierfür übernimmt Hausengel. So haben Familien, die die Dienste eines Hausengels in Anspruch nehmen, schnell und unkompliziert die Möglichkeit das Risiko einer Ansteckung zu minimieren. Weitere Informationen zu Hygienemaßnahmen, Hinweise zum Verhalten im Betreuungsalltag sowie Informationen für ausländische Betreuungskräfte finden sich auf der Internetseite der Unternehmensgruppe: <https://www.hausengel.de/corona/> [2]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)



Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 21:41): <http://medkom24.eu/node/24965>

Links:

[1] <http://www.medice.com>

[2] <https://www.hausengel.de/corona/>